

PFARRE ST. FRANZISKUS

Linz, Neubauzeile 68, Telefon 38 00 50, Fax 380050-30
E-Mail: pfarre.stfranziskus.linz@dioezese-linz.at
Homepage: www.dioezese-linz.at/pfarren/linz-stfranziskus/

1/2007

GOTTESDIENSTZEITEN

SONNTAG	9.30 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr
Samstag	18.30 Uhr

unterwegs

MITDENKEN – MITREDEN – MITARBEITEN – MITVERANTWORTEN

SHIRIN WIND-ZEITUNG: VON PFERDEN UND PFERDEN. DAS GEGENSTANDSWEISUNG WIRD IN DER WIRK-LOCH-SICH-KIRCHE AM ORT. SIE FINDET IHREN AUSDRUCK IN DER VERKUNDIGUNG DER LUCHEN BOTSCHAFT, DER SORGE UM DIE MENSCHEN UND IN DER FEIER DES GOTTESDIENSTES. DER GEMEINDERAT IST EIN LEITUNGSGREMIMUM, DAS FÜR DAS LEBEN UND DIE ENTWICKLUNG DER PFERDEN. MEINER VERANTWORTUNG TRÄGT. ZUSAMMEN MIT DEM PFARRER GE- UND ENTWICKELT DER PFERDEN. MÄNNER DAS PFARRLEBEN ALS AUSDRUCK DER GESELLSCHAFTLICHEN UND KULTURELLEN MILIEU, ARBEITET DER PFARRGEMEINDERAT AN DER ENTWICKLUNG DER GEMEINDE, DAMIT SIE ALS LEBENSRAUM DES EVANGELIUMS GLAUBWÜRDIG IST. DIALOG MIT EINZELNEN UND GRUPPEN, DAS DER PFARRGEMEINDERAT DIE LEBENSMÄNDIGE DER MENSCHEN WÄHR BELEBT. DAS PFARRGEMEINDERAT HANDELT ERSPEKCHEND. DIE ERNEUTEN VON KIRCHE UND PFERDEN, DAS PFARRGEMEINDERAT IST ERKLARTES ZIEL DES II. VATICANISCHEM. DAS BEMÜHEN HAT DER PFARRGEMEINDERAT EINE WURZELN AUFGEBAUFELDER. DER PFARRGEMEINDERAT ALS LEITUNGSGREMIMUM BEMÄT IN EINER SITZUNGEN, WAS ZU TUN. DAS PFERDEN UND PFERDEN FEST, PLANT UND BESCHLIESST ERFORDERLICHEN MASCHEN. DER PFARRGEMEINDERAT FÜR DIEREN DURCHFÜHRUNG UND ÜBERPRÜFT DIE ARBEIT, WIRZELZETZUNG UND ENTWICKLUNG. DAS PFERDEN NICHT ALLES SELBST, SONDERN RICHTET FACHAUSSCHUSS-EIN. ODER DELEGIERT AUF EINZELNEN UND GRUPPEN. DER PFARRGEMEINDERAT SORGT SICH UM DIE PERSONELLEN, RAUM- UND FINANZIELLEN VORAUSSETZUNGEN DER PFARRGEMEINDE. BEMÜHT SICH UM INFORMATIONS- UND BILDUNGSDIENSTE AUF EINZELNEN UND GRUPPEN. DER PFARRGEMEINDERAT SORGT SICH DER VIELFÄLT CHRISTLICHEN LEBENS UND VERTRÄT DIE PFARRGEMEINDE NACH AUSSEN. DAS PFERDEN VERBUNDEN MIT MÄNNER DER PFARRGEMEINDERATEN DIE KOMPETENZ FÜR DAS PFERDEN. WENN EIN MÄNNER DAS TRÄUMT, IST ES NUR EIN TRÄUM. WENN MAN GEMEINSAM TRÄUMT, DANN WERDEN DAS PFERDEN DER KIRCHE. DAS PFERDEN EINER UMGANG, DER IHRE ORIENTIERUNG AN CHRISTUS ERKENNTEN LASST. SIE SCHÄFTEN UND ERMITTEN SICH GEMEINSAM. ACHTEN DIE MENSCHEN ANDERE. DAS PFERDEN HABEN AN LIEGEN IN OFFENEN UND EHRLICHEN REICHEN. UND ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG.

Lebensraum
Arbeit
Ehrenamtliche Mitarbeit in der Pfarre
Christliches Engagament für die Menschen

PfarrgemeinderatsWahl 18. März 2007 www.pfarrgemeinderat.at



Dank für fünf Jahre an die scheidenden Pfarrgemeinderäte

- Fünf Jahre haben Sie sich für die Menschen in der Pfarre eingesetzt.
 - 60 Monate haben Sie an der Weiterentwicklung des Pfarrlebens gearbeitet.
 - 260 Wochen haben Sie im Alltag über die Anliegen Ihrer Mitmenschen nachgedacht.
 - 1.825 Tage haben Sie versucht, wach und offen zu sein, sich als ChristInnen zu engagieren.
 - Wir wissen nicht, wie viele Stunden Sie über Entscheidungen gegrübelt haben.
 - Wir wissen nicht, wie viel Mühe es Sie gekostet hat, sich für Sitzungen freizumachen.
 - Wir wissen nicht, wie viel Gutes im Stillen gewachsen ist.
- Wir wissen aber, dass Sie uns als Pfarre etwas von Ihrer Lebenszeit geschenkt haben.

Dafür dankt Ihnen ganz herzlich das Seelsorgeteam

Liebe Pfarrbewohner!

In den letzten Wochen gab es in den Medien das Schwerpunktthema: „Klimawandel“. Viel Interessantes war zu sehen, zu lesen oder zu hören. Aber ob wir Menschen irgendwelche Konsequenzen ziehen, damit auch zukünftige Generationen eine gute Umwelt vorfinden, das ist die große Frage. Darauf käme es aber an!

Die Wochen vor Ostern werden in unserem christlichen Kulturkreis „Fastenzeit“ genannt. Die meisten Menschen verbinden mit Fasten, schlanker sollte man werden, einige Kilo weniger sollte die Waage anzeigen. Ja, man/frau sollte, aber, aber ...

Leitthema der 40 Tage vor Ostern ist nicht das Abnehmen, sondern zur „Fülle des Lebens“ zu gelangen. Wir sollen zu jenen Quellen gelangen, die dem Leben Profil und Inhalt geben. Allzu lange standen im Christentum leider Gebote und Verbote im Vordergrund. Das Wesentliche ist aber eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus. Aus diesem Geist heraus sollten wir unser Leben in der Welt und vor allem auch die Mitarbeit in der Pfarre gestalten.

Am Sonntag, 18. März ist Pfarrgemeinderatswahl. Ich danke den Mitgliedern des scheidenden Pfarrgemeinderates für die gute Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren und freue mich über alle Kandidaten und Kandidatinnen, die sich für die Wahl für den neuen Pfarrgemeinderat zur Verfügung stellen und in den nächsten Jahren das Pfarrleben mitgestalten wollen.

Ich bitte Sie, beteiligen Sie sich an der Wahl. Sie bekunden damit Ihr Interesse am Pfarrleben und dass es Ihnen wichtig ist, unsere Lebensräume mit christlichem

Geist zu erfüllen.

Eine gute Fastenzeit und ein frohes Osterfest wünsche ich Ihnen im Namen des Pfarrgemeinderates und des Seelsorgeteams.

Ihr Pfarrer Josef Wimmer



Die Rückschau auf die Advents- und Weihnachtszeit bringt uns einige schöne Feiern in Erinnerung. Zum Thema des adventlichen Bußgottesdienstes „**Gottes Engel brauchen keine Flügel – Für einander Engel sein**“ spürten die Gottesdienstteilnehmer der Frage nach – welche Engel brauche ich, wer ist für mich – für wen kann ich Engel sein. Der Text, den die Mitfeiernden mit nach Hause bekamen, mag auch für die Fastenzeit passen, sind wir doch auch in den 40 Tagen vor Ostern bemüht, uns auf wesentliche Dinge im Leben zu beschränken

Gottes Engel brauchen keine Flügel



Möge der Glanz der aufgehenden Sonne sich auf deinem Gesicht spiegeln, wenn so manche Schatten deinen Blick trüben.

Möge ein **Engel der Stärke** hinter dir stehen, wenn du Nein sagen musst, um dich abzugrenzen und gut für dich selbst zu sorgen.

Möge der **Engel der Langmut** dich unterstützen, wenn dich deine Aufgaben fordern, bis an die Grenzen deiner Belastbarkeit.

Möge der **Engel des Humors** dir Schwung geben und dir zeigen, wie manches spielerisch leichter geht, ohne den Ernst einer Sache zu verraten.

Möge der **Engel der Musik** dich beflügeln, wenn du verstimmt bist und vergessen hast, manchmal ganz einfach auf alles zu pfeifen.

(aus Paul Weismantel)

Der **Christbaum**, der 2006 unsere Kirche schmückte war wirklich beeindruckend: so groß, dass er fast bis an die Decke reichte, wunderschön gewachsen und geschmückt, erfreute er alle großen und kleinen Kirchenbesucher.



Danke möchten wir unseren **Sternsingern** sagen. Die acht Mädchen und Buben sowie die zwei Erwachsenengruppen haben sich sehr bemüht, es konnten jedoch leider nicht alle Haushalte besucht werden. Wir bitten dafür um Verständnis. Es ist schade, dass es nicht mehr Kinder von den Eltern möglich gemacht wird, an diesem schönen und wertvollen Brauch teilzunehmen.



Ein schönes Ereignis am Sonntag der Taufe Jesu ist der **Tauf-eltern-Sonntag**, an dem die Eltern mit den Täuflingen des vergangenen Jahres zum Gottesdienst und anschließendem gemeinsamen Frühstück eingeladen werden.

Nach zweijähriger Pause waren die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Pfarre wieder unterwegs auf „**Kripperlroas**“ – ein kleines Dankeschön für die verlässliche Mithilfe. Diesmal war das Ziel die ehemalige Stiftskirche Garsten. Im Rahmen der Kirchenführung konnten auch die einzigartigen Kastenkrippen aus dem Steyrer Raum sowie die bekannte Buchsbaumkrippe des Laienbruders und Bildschnitzers Marian Ritteringer (1650–1712) besichtigt werden.

Die zweite Station war die Kirche in Christkindl und natürlich die beiden berühmten Krippen.

Die Mechanische Krippe von Karl Klauda: (s.Bild) Durch eine ausgeklügelte Mechanik mit Fahrradketten, Wellen und Zahnrädern bewegen sich beinahe 300 aus Lindenholz geschnitzte Figuren durch eine detailreiche biblische Landschaft.



Die **Großkrippe** von Ferdinand Pötmesser: Die orientalische Landschaftskrippe mit einer Fläche von 58 m² bietet Platz für 778 bis zu 30 cm große, geschnitzte und bekleidete Figuren des Südtirolers Ferdinand Pötmesser und zählt zu den größten Krippen der Welt.

Der **Fasching** ging nicht spurlos vorüber. Stellvertretend für den gemütlichen Pfarrgnsnas und den lustigen Kinderfasching sei hier der Seniorenfasching erwähnt, denn da gab es ganz überraschend königlichen Besuch. Das Prinzenpaar der Faschingsgilde Ebelsberg Kleinmünchen und sein Hofstaat besuchte mit der Kindergarten den Seniorenball. Die Darbietungen der Mädchen wurden mit großer Freude aufgenommen.



TERMINE ZUM VORMERKEN

Bibelgespräch:

„Lukas und die Frauen“

Mi., 07. März 2007 um 19.30 Uhr

Seniorennachmittag:

Besinnung in der Fastenzeit

„Von einengenden zu befreien den Gottesbildern“

Prof. Mag. theol. Helmut Jobst

Mi., 14. März 2007 um 14.00 Uhr

Pfarrgemeinderatswahl

Sa., 17. März 2007, 18.00–20.00 Uhr

So., 18. März 2007, 08.30–11.30 Uhr

Bibelgespräch: „Lukaspassion“

Mi., 21. März 2007 um 19.30 Uhr

Passionskonzert

Sa., 24. März 2007

TERMINE – Karwoche und Ostern:

Donnerstag, 29.03.2007:

19.00 Uhr: Bußgottesdienst

Palmonntag, 01.04.2007:

09.30 Uhr: Palmweihe u. hl. Messe mit Kinderelement

Gründonnerstag, 05.04.2007:

19.30 Uhr: Abendmahlmesse

Karfreitag, 06.04.2007:

15.00 Uhr: Kreuzweg

19.30 Uhr: Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 07.04.2007:

20.00 Uhr: Feier der Osternacht mit Speisenweihe

anschließend AGAPE im Pfarrsaal

Ostersonntag, 08.04.2007:

09.30 Uhr: Messe in G-Dur von Franz Schubert, D 167

09.30 Uhr: Auferstehungsfeier für Kinder im Pfarrsaal

Ostermontag, 09.04.2007:

09.30 Uhr: Gottesdienst

Alle Pfarrangehörigen sind zur Mitfeier der Karwoche und Ostern sehr herzlich eingeladen.

Pfarrgemeinderat und Seelsorger wünschen Ihnen ein gesegnetes OSTERFEST

Erstkommunion – Christi Himmelfahrt

Do., 17. Mai 2007 um 09.30 Uhr

Firmung

Pfingstsonntag, 27. Mai 2007, 09.30 Uhr mit Regens Mag. Maximilian Mittendorfer

Fronleichnam

Do., 07. Juni 2007

Sommerfest der Pfarre

Veranstalter: Pfadfinder u. Jugend

Sa., 30. Juni 2007 ab 17.00 Uhr

Sommerlager für junge Leute

im Camp Sibley in Laussa/Ennstal

08.07. bis 13.07.2007

Wanderwoche in Pertisau/Aachensee

19.08. bis 25.08.2007

Ausführliches Programm siehe Homepage

FINANZEN DER PFERRE

Die Kirchenrechnung 2006 ist abgeschlossen und brachte folgendes Ergebnis:

Summe der Einnahmen:	39.630,74 €
Summe der Ausgaben:	- 57.179,88 €
Abgang per 31.12.2006	- 4.877,59 €

Die Prüfung und Analyse der Kirchenrechnung hat ergeben, dass die Einnahmen 2006 etwas rückläufig waren. Bei den Ausgaben stellen die Kosten für Heizöl mit etwa € 11.000,00 die größte Belastung dar.

Die Planungen für wärmedämmende Maßnahmen sind im vergangenen Jahr einen wesentlichen Schritt vorwärts gekommen und sind zurzeit in der Phase der Erstellung der Feinanalyse durch eine Contractingfirma. Wenn diese Analyse vorliegt, werden gemeinsam mit der Diözesanfinanzkammer die weiteren Schritte entschieden.

Pfarrleitung und die Mitglieder des FA-Finanzien möchten allen Pfarrangehörigen und Freunden der Pfarre ein herzliches Vergelt's Gott sagen für Ihre Spenden – die Erlagscheinaktion für das Pfarrblatt hat € 512,50 erbracht, für Ihre ehrenamtliche Mithilfe in den Arbeitskreisen, bei Reparaturarbeiten, bei den Reinigungs- oder Gartenarbeiten, aber auch für die verlässliche Bezahlung des Kirchenbeitrages. Jede Hilfe ist wichtig und wertvoll um die verschiedensten Aufgaben der Pfarre zu ermöglichen.

Neben den Spenden für die Pfarre sind die Gottesdienstbesucher auch immer bereit, ihren Beitrag für **überpfarrliche Anliegen** zu geben:

Sammlungen 2006 für Caritas:

Caritas-Haussammlung	3.962,14
----------------------	----------

Elisabeth-Sammlung	492,10
--------------------	--------

Sammlungen 2006 für 3. Welt

Missio-Epiphanie	259,59
------------------	--------

Dreikönigsaktion	4.943,82
------------------	----------

Familienfasttag	737,10
-----------------	--------

Christophorusopfer(MIVA)	405,00
--------------------------	--------

Augustsammlung	540,00
----------------	--------

Weltmissionssonntag	257,00
---------------------	--------

„Bruder in Not“ – Sei so frei	802,00
-------------------------------	--------

Mettenspenden-Blindenmission	1.600,00
------------------------------	----------

Spenden gesamt:	14.048,65
------------------------	------------------

PFARRSTATISTIK

Täuflinge: 32, Erstkommunikanten: 23

Firmlinge: 28, Trauung: 1

Kircheneintritte: 9, Kirchenaustritte: 57

Begräbnisse: 40

Als Pfarrer freue ich mich sehr, dass sich 2006 wieder neun Pfarrmitglieder entschieden haben, zur Kirche zurückzukehren. Ein „Rücktritt vom Austritt“ ist immer möglich und ich lade alle ein, die diesen Schritt überlegen oder über die Gründe ihres seinerzeitigen Austritts sprechen möchten, mit mir Kontakt aufzunehmen. Tel. 380050

Ihr Pfarrer Josef Wimmer

AUS DER PFARRGEMEINDE

Nov. 2006 bis Feb. 2007

TAUFEN



02.12. **Laska Pia Melanie**,

Heiderosenweg 17

10.12. **Schüttengruber Laurenz**,

4600 Wels, Römerstraße 76 a

17.12. **Sammer Fabian und Nico**,

Vogelfängerweg 59

13.01. **Neundlinger Nico und Leon**

Ad.-Dietel-Weg 4

13.01. **Maurer Vanessa**, Heiderosenweg 12

13.01. **Seimair Nina Michaela**,

Seidelbastweg 3

21.01. **Kremer Keanu Richard**,

Flötzerweg 163

27.01. **Neubäck Marc**, Gabesstraße 26

10.02. **Olivecky Sabine Viera**,

Flötzerweg 139

BEGRÄBNISSE



30.11. **Fuchs Maria**, Flötzerweg 95–97

27.12. **Luxner Anna**, Neubauzeile 37

02.01. **Madjarovic Marin**, Schottweg 10

16.01. **Horvath Franz**, Heiderosenweg 13

18.01. **Kaß Laßlone Maria**,

Zechmeisterstraße 11

17.01. **Schalk Franziska**, Hainbuchenweg 4

26.01. **Schnetzinger Leopoldine**,

Negrelliweg 25

25.01. **Eibenstein Maria**,

Dauphinestraße 94

01.02. **Mikschi Agnes**, Flötzerweg 95

06.02. **Reinthaler Hermine**, Seidelbastweg 19

12.02. **Farkas Stefan**, Zechmeisterstraße 17

Notbremse



Caritas Haussammlung 2007

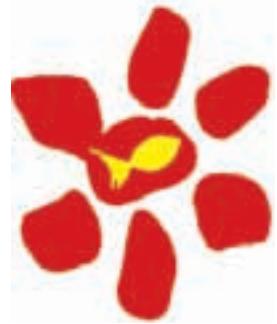
Für Menschen in Oberösterreich.



Im April und Mai kommen wieder die Haussammler/innen der Pfarrcaritas zu Ihnen und bitten um freundliche Aufnahme und um Unterstützung für die Caritas-Arbeit in Oberösterreich. Für manche Gebiete unserer Pfarre haben wir keine Sammler/innen gefunden. Wir haben daher für diese Sprengel dem Pfarrblatt einen Erlagschein beigelegt, den Sie bitte zur Einzahlung Ihrer Spende nützen. Falls Sie für Ihr Haus den Dienst des Sammelns übernehmen könnten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro – 38 00 50.

Stimmzettel

für die Pfarrgemeinderatswahl am 17. und 18. März 2007 der Pfarre Linz-St. Franziskus



PfarrgemeinderatsWahl 18. März 2007 www.pfarrgemeinderat.at

Der Pfarrgemeinderat ist ein Leitungsgremium, das für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung trägt. Zusammen mit dem Pfarrer und amtlichen Mitgliedern gestalten GEWÄHLTE Frauen und Männer das Pfarrleben als Ausdruck der gemeinsamen Verantwortung aller Gläubigen (aus dem Rahmenleitbild für Pfarrgemeinderäte).

Das Motto „**Lebensräume gestalten – Glaubensräume öffnen**“ ist zugleich auch Programm für die Arbeit der Pfarrgemeinderäte in der Funktionsperiode von 2007 bis 2012. Die Lebensräume der Menschen sollen in den Blick genommen und aus christlicher Motivation heraus gestaltet werden.

Wir ersuchen Sie, die Pfarrgemeinderatswahl durch Ihre Stimabgabe zu unterstützen.

Die folgenden Informationen sollen Ihnen einen Überblick über den konkreten Ablauf der Pfarrgemeinderatswahl vermitteln.

Der Wahlvorstand

Wahllokal

ist der Vorraum der Pfarrkirche
St. Franziskus

Wahlzeiten

**Samstag 17. 03. 2007,
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sonntag 18. 03. 2007,
08.30 Uhr bis 11.30 Uhr**

Wahlberechtigte

ist jeder Katholik, der vor dem 1. Jänner 2007 das 16. Lebensjahr (inklusive Geburtsjahrgang 1990) vollendet hat, und in der Pfarre St. Franziskus wohnt oder sich mit unserer Pfarre verbunden fühlt.

Wahlberechtigt sind weiters alle Ge-
firmten, auch wenn sie das 16. Lebens-
jahr noch nicht vollendet haben

So wählen Sie richtig und gültig

1. Lesen Sie sich die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten in Ruhe durch.
 2. Bei den Namen jener Kandidatinnen und Kandidaten, die Sie in den Pfarrgemeinderat wählen möchten, machen Sie im Kästchen ein Sie können auch weitere Kandidatennamen dazuschreiben, die auf dem Stimmzettel nicht aufscheinen.
 3. **Um gültig zu wählen, müssen Sie wenigstens einen, höchstens aber 12 Namen ankreuzen. Die Summe der angekreuzten und hinzugefügten Namen darf die Zahl 12 nicht übersteigen.**

4. Sie können diesen Stimmzettel verwenden und auch schon zu Hause ausfüllen. Weitere Stimmzettel liegen am Schriftenstand in der Kirche auf.
5. Den ausgefüllten Stimmzettel stecken Sie in das Kuvert und geben dieses im Wahllokal ab.

Briefwahl

Wer am Wahltag an der Stimmabgabe verhindert ist, kann bis zum **11. März 2007** im Pfarrbüro Stimmzettel und Wahlkuvert abholen und beides in einem eigenen Kuvert bis zum Schluss der Wahlzeit am 18. März 2007 um 11.30 Uhr der Wahlkommission übermitteln (lassen).

Amtliche Mitglieder im Pfarrgemeinderat

Als amtliche Mitglieder werden dem künftigen PGR angehören:

Josef Wimmer Pfarrer

Josef Aichinger, Pastoralassistent

Eva Haferl Pfarrsekretärin

Marie Leitner Religionslehrerin

Andrea Winter Kindergartenleiterin

Obmann des FA Finanzen wird nach der Konstituierung bekanntgegeben

Vertreterin der Kath. Frauenbewegung, Vertreter der Kath. Jugend und Jungschar werden nach der Wahl nominiert

Stimmzettel

der Pfarre Linz-St. Franziskus

gem. § 10 der Wahlordnung
für die Pfarrgemeinderatswahl
am 17. und 18. März 2007



Bitte höchstens 12 Personen ankreuzen!
Die Summe der angekreuzten und eventuell
hinzugefügten Namen darf die Zahl 12
nicht übersteigen.



Edith Aitenbichler,
1970, Lehrerin, Josef-
Holzmannweg 1, 4060



Angela Beinsteiner,
1952, Hausbesorgerin,
Siemensstraße 43



Karl Böck,
1945, Angestellter,
Neubauzeile 68



Ursula Dorn,
1953, Angestellte,
Mayrhoferstraße 18



Susanne Egler,
1942, Pensionistin
Wegscheiderstraße 66



Andrea Fröschl,
1961, Angestellte,
Siemensstraße 30



Hildegard Fuchs,
1937, Pensionistin,
Vogelfängerweg 46



Martina Graf,
1960; Kindergärtnerin,
Grenzweg 6



Sieglinde Hampel,
1941, Hausfrau,
Traunfeldstraße 43a



Edeltraud Hofer,
1948, Pensionistin,
Flötzerweg 111



Gottfried Ilming,
1944, Pensionist,
Kiefernweg 3



Michael Kapeller,
1956, ÖBB-Beamter,
Seidelbastweg 23



Christoph Kraska,
1986, Schüler,
Schottweg 6



Aloisia Leimer,
1946, Pensionistin,
Bindelandweg



Peter Leisch,
1952, Kfz-Mechaniker,
Flurgasse 9



Monika Mayer-Exner,
1941, Pensionistin,
Vogelfängerweg 32



Manfred Schimpl,
1966, Kraftfahrer,
Dieselstraße 13



Margarethe Tiefnig,
1962, Dipl.Kranken-
pflegerin, Seidelbastw.31



Anna Zanko,
1953, LDS-Beamtin
Siemensstraße 42

Wenn Sie andere Personen als die angegebenen wählen wollen, können Sie dies durch Hinzufügen auf den folgenden freien Zeilen vornehmen. Die Summe der angekreuzten und hinzugefügten Namen darf die Zahl 12 nicht übersteigen. Familienname, Taufname, Geb.-Jahr, Beruf, Adresse



SENIOREN- GEBURTSTAGE

Sept. 2006 bis Jän. 2007

Wir gratulieren!

Zum 80. Geburtstag:

Möstl Maria, Daimlerstraße 20
Kellerer Heinrich, Angererhofweg 2
Vig Magdalena, Neubauzeile 112 a
Peter Leopoldine, Franzosenhausweg 22
Lehner Gertrude, Bäckermühlweg 63
Schlögl Leopoldine, Weißdornweg 14
Kleinlechner Theodor, Daimlerstraße 14
Schirhagl Friederike, Seidelbastweg 19
Bläsius Maria, Im Breitland 22
Reischl Johanna, Negrelliweg 29
Weber Magdalena, Zechmeisterstraße 17
Lehner Friedrich, Wacholderweg 1
Weiss Anna, Flötzerweg 95-97

Zum 85. Geburtstag:

Stahl Otto, Vogelfängerweg 33
Klausberger Maria, Salzburger Str. 295
Seebach Helene, Dauphinestraße 94
Grubmüller Maria, Franziskusheim
Rosenthaler Gottfried, Franzosenhausweg 16 E
Linecker Theresia, Siemensstraße 51
Grillmair Rosa, Hauschildweg 16
Kovacs Stefan, Weißdornweg 17
Weiss Josef, Flötzerweg 95-97
Schwankl Rudolfine, Heiderosenweg 14

Höchsmann Paula, Flötzerweg 125
Gidl Robert, Hörzingerstraße
Altendorfer Agnes, Heiderosenweg 14 a

Zum 86. Geburtstag:

Aistleitner Hilda, Vogelfängerweg 56
Ortmair Josef, Pfarrer i.R., Neubauzeile 85
Draxler Valerie, Dieselstraße 5
Hoch Maria, Siemensstraße 17
Stiftinger Berta, Siemensstraße 37
Zwettler Maria, In der Neupeint 34

Zum 87. Geburtstag:

Michailenko Georg, Matth.Herzog-Straße 3
Ehrengruber Hedwig, Dieselstraße 13
Habringger Konradine, Flötzerweg 95-97
Raier Barbara, Matth.Herzog-Straße 5
Hubner Anna, Dieselstraße 13
Stahl Edith, Vogelfängerweg 33

Zum 88. Geburtstag:

Ramsauer Josef, Mayrhoferstraße 39

Zum 89. Geburtstag:

Schmoll Karl, Zechmeisterstraße 11

Zum 90. Geburtstag:

Lorbek Anna, Flötzerweg 95-97
Maier Zita, In der Auerpeint 7
Leitner Franz, Fraunhoferweg 14

Schmidt Ferdinand, Weißdornweg 21
Mühlböck Hilde, Vogelfängerweg 42
Aigner Leopoldine, Flötzerweg 95 - 97

Zum 91. Geburtstag:

Schuster Andreas, Blaichstatt 3
Osterkorn Sophie, Neubauzeile 87
Ellend Hermine, Dieselstraße 17
Rotter Erna, Daimlerstraße 30
Müller Leopold, Vogelfängerweg 40
Rauchegger Johanna, Negrelliweg 19

Zum 92. Geburtstag:

Trimmel Leopoldine, Flötzerweg 95-97
Holzinger Gisela, Ing.Stern-Straße
Wallner Therese, Siemensstraße 12
Csauth Franz, Zechmeisterstraße 17
Altenhofer Anna, Stockhofstraße 67

Zum 93. Geburtstag:

Zappe Ilse, Seidelbastweg 10
Göhring Hermine, Vogelfängerweg 40

Zum 94. Geburtstag:

Melder Theresia, Muldenstraße 3 a
Gruber Ernst, Flötzerweg 148

Zum 99. Geburtstag:

Hildebrand Elisabeth, Flötzerweg 95-97

Impressum:

Inhaber: Röm.-kath. Pfarramt St. Franziskus, Neubauzeile 68, 4030 Linz.
F. d. I. v.: Pfarrer Dr. Josef Wimmer, Redaktion und Gestaltung: Eva Haferl
Hersteller: Pastoralamt Linz, Diözesandruckerei, Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz.

Katholische Kirche
in Oberösterreich



Erfüllen Sie sich Ihre Wohn-Wünsche

Mit dem Raiffeisen Wohn Service

Egal, welchen Wohn-Wunsch Sie haben – ob Einfamilienhaus, Eigentumswohnung oder Verbesserung Ihrer Wohnqualität – Raiffeisen OÖ hat für Sie die passende Lösung. Das Raiffeisen Wohn Service reicht von der Planung und Finanzierung bis zur kostenlosen Rohbauversicherung und privaten Vorsorge. Wir entwickeln mit Ihnen einen Finanzierungsplan, der alle Förderungen optimal ausschöpft. Das Raiffeisen Baukonto gewährleistet eine niedrige finanzielle Belastung während der Bauphase. Mit dem Sofort Darlehen von Raiffeisen Wohn Bausparen und dem Raiffeisen Wohnkredit steht preiswertes Geld für alle Ihre Wohn-Wünsche zur Verfügung.

Kommen Sie jetzt zu den Wohnbau Beratungswochen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.rlbooe.at

Reden Sie
mit uns!

 Raiffeisen
Landesbank
Oberösterreich

